

**Bewilligungsbehörde**

Staatsbetrieb Sachsenforst  
Ref. Forstförderung, Bewilligungsstelle

Paul-Neck-Str. 127

02625 Bautzen

# Vorhabensbeschreibung VB-Wege

Forstwirtschaftlicher Wegebau

als Anlage zum Basisantrag auf Förderung von  
Vorhaben der GAK nach FRL WuF/2023

Ident-Nr.: \_\_\_\_\_

Das grau hinterlegten Feld wird durch die Behörde ausgefüllt.

**Allgemeine Angaben:**

Name/Firma:\*

Vorname:

Straße und Hausnummer:\*

PLZ:\*

Wohnort:\*

Ortsteil:

**1. Ort des Vorhabens:\***

| Nr. | Landkreis | Gemeinde | Gemarkung | Flur | Flurstück |
|-----|-----------|----------|-----------|------|-----------|
| 1   |           |          |           |      |           |
| 2   |           |          |           |      |           |
| 3   |           |          |           |      |           |
| 4   |           |          |           |      |           |
| 5   |           |          |           |      |           |
| 6   |           |          |           |      |           |
| 7   |           |          |           |      |           |

Bei mehr als sieben Flurstücken bitte eine zusätzliche Anlage beifügen.

Ich erkläre, dass das geplante Vorhaben nicht auf Flächen durchgeführt wird, die dem Begünstigten unentgeltlich zum Zwecke des Naturschutzes übertragen wurden.

**2. Ausführungszeitraum\*:**

Beginn MM JJJJ:

Ende MM JJJJ:

\* Das Ende des Ausführungszeitraumes darf maximal im Oktober des Folgejahres liegen. Längerfristige Ausführungszeiträume können von der Bewilligungsbehörde abgelehnt werden.

Alle Felder mit einem \* sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

|   |   |
|---|---|
| <b>3. Abfrage Überschwemmungsgebiet:*</b>   |   |
| Liegt die bauliche Anlage im festgesetzten oder vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiet?  |   |
| nein  |   |
| ja (eine Genehmigung der unteren Wasserbehörde liegt bei)   |   |
| <b>4. Indikator zum Vorhaben:*</b>  |   |
| <b>4.1 Abfuhrwege- und Brückenbau</b>   |   |
| 4.1.1 Die erschlossene Waldfläche (Eigen- und Fremdbesitz) umfasst ca.:   | Hektar (ha)   |
| <b>5. Förderung des Wegebauobjektes in der Vergangenheit (Zweckbindungsfrist):*</b>   |   |
| Wurde das beantragte Objekt bereits in den vergangenen 5 Jahren gefördert (Endfestsetzung weniger als 5 Jahre zurückliegend)?   |   |
| nein  |   |
| ja, aber das Objekt wurde durch höhere Gewalt (z.B. Starkregen, Hochwasser) beschädigt (Erläuterung bitte auf Beiblatt)   |   |
| <b>6. Beschreibung des Vorhabens:*</b>  |   |
| 6.1. Ausbau und Grundinstandsetzung von Holzabfuhrwegen   |   |
| Ich plane einen Wegebau auf   | Laufmetern.   |
| Ich plane eine grundlegende Wegeinstandsetzung auf  | Laufmetern.   |
| Hinweis: Es ist die Angabe von Teilabschnitten mit unterschiedlichem Charakter möglich.   |   |
| Ich plane einen Brückenneubau.  | Ich plane eine Brückenrekonstruktion/-instandsetzung. |
| Hinweise:<br>1. Es ist eine Kombination aus Brücken- und Wegebau möglich.<br>2. Voraussetzung für die Förderung von Brückenbauwerken ist, dass die Bauleitung und Bauüberwachung durch ein qualifiziertes Ingenieurbüro erfolgt.<br>3. Es ist ein Statiknachweis nach DIN vorzulegen.   |   |
| 6.2. Neubau, Ausbau und Grundinstandsetzung von Maschinenwegen  |   |
| Ich plane einen Neubau eines Maschinenweges auf   | Laufmetern.   |
| Ich plane einen Ausbau eines Maschinenweges auf   | Laufmetern.   |
| Ich plane eine Grundinstandsetzung des Maschinenweges auf   | Laufmetern.   |
| <b>Weitere Angaben machen Sie bitte im Finanzierungsplan (Excel-Tabelle).</b>   |   |
| <b>Bitte reichen Sie immer drei vergleichbare Angebote von Fachfirmen mit dieser Vorhabensbeschreibung ein. Das wirtschaftlichste Angebot übernehmen Sie dann bitte in den Finanzierungsplan (Excel-Tabelle) bzw. es stellt direkt den Finanzierungsplan dar bei Brückenbauvorhaben.</b>  |   |
| zuwendungsfähige Nettokosten in EUR aus Finanzierungsplan oder wirtschaftlichstem Angebot (Brückenbau):   |   |
| Fördersatz: 42 %  | 70 % 90 %   |
| Erläuterung:<br>- 70 % sind der Regelfördersatz<br>- 42 % werden gewährt für Vorhaben von Begünstigten mit über 1.000 ha Forstbetriebsfläche im Freistaat Sachsen<br>- 90 % werden gewährt für gemeinschaftliche Vorhaben mit mindestens 5 beteiligten Waldbesitzenden in strukturell benachteiligten Erschließungsgebieten. Die Namen, Adressen und Flurstücke von Waldbesitzenden sind in einer Anlage zu nennen, deren Flächen im Erschließungsgebiet liegen und die den Weg für die Erschließung ihrer Flächen nutzen können. |   |
| beantragte Zuwendung in EUR:  |   |

Alle Felder mit einem \* sind unbedingt auszufüllen. Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen.

Bitte beschreiben Sie hier ihr Vorhaben:

**Hinweis: Den Antragsunterlagen sind aussagefähige Karten beizufügen, auf denen das Projekt und das Erschließungsgebiet sowie bei Holzabfuhrwegen die Anbindung an das öffentliche Straßennetz zweifelsfrei erkennbar sind.**

#### 7. Öffentlich-rechtliche Genehmigungen:\*

**Erschließungsmaßnahmen im Wald können Eingriffe in Natur und Landschaft nach § 14 Bundesnaturschutzgesetz (§ 9 Sächsisches Naturschutzgesetz) darstellen, die ggf. durch Ausgleichsmaßnahmen zu kompensieren sind. Bei Vorhaben zum Ausbau von Holzabfuhrwegen sowie beim Neu- und Ausbau von Maschinenwegen mit Materialeinsatz ist mit dem Förderantrag immer die Genehmigung / Stellungnahme der unteren Naturschutzbehörde einzureichen. Eventuelle Ausgleichsmaßnahmen und deren Kosten sind im Finanzierungsplan zu berücksichtigen.**

Sind weitere öffentlich-rechtliche Genehmigungen notwendig? (wenn ja, bitte beifügen)

nein

ja, öffentlich-rechtliche Genehmigung nach Sächsischem Wassergesetz

ja, weitere:

#### 8. Nachweise beim Einsatz von Recycling-Baustoffen (gem. Anlage 4 FRL WuF/2023 und Ersatzbaustoff-Verordnung).

ja Ist der Einsatz von Recycling-Baustoffen beim Wegebau geplant?

nein

Wenn "ja", dann sind diesem Antrag Nachweise zur Einhaltung der Mindestanforderungen für Recycling-Baustoffe beizulegen.

Ort:\*

Datum:\*

Unterschrift:\*

\_\_\_\_\_  
(bei juristischen Personen mit Stempel)